

# Neumöbellogistik im Fokus

Die akuten Probleme rund um das Thema Neumöbellogistik standen im Fokus der virtuellen Sitzung des Fachbeirats Logistik des Daten Competence Center (DCC). Andreas Ruf vom VDM erläuterte die Lage der Möbelindustrie im Hinblick auf die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Shutdowns.

Dierk Hochgesang, Hauptgeschäftsführer des Logistikverbands AMÖ nahm diesen Schwerpunkt danach mit Blick auf die Neumöbellogistik auf. Nicht nur aus seiner Sicht beginnt sich die Situation rund um die Logistik immer mehr zuzuspitzen: explodierende Dieselpreise, steigende CO<sub>2</sub>-Ausgleichsabgaben, zunehmende „Reibereien“ an der Rampe oder der fehlende Nachwuchs sind nur einige der Brennpunkte.

Prof. Dr. Bakakis stellte verschiedene Lösungsvorschläge vor. Nicht nur Technologien wie Big Data oder KI seien relevant für Herausforderungen in der Logistik, sondern auch der elektronische Datenaustausch, Online-Marketing oder die hohe Dynamik sich entwickelnder Kundenwünsche. Der DCC-Berater rückte danach „digital twins“ und „Retourenmanagement“ in den Fokus. Während die digitalen Zwillinge gesetzgeberisch zum 1. Januar 2023 gefordert werden und nicht zuletzt durch das kommende Lieferkettengesetz an Bedeutung gewinnen, werde die Vermeidung von Retouren wohl ebenfalls bald zum Politikum.

Die anschließende Diskussion zeigte, dass gerade Technologien wie Blockchain selbst große Hersteller aus der Küchenmöbelindustrie an ihre Grenzen brächten und externe Expertise nötig sei. Diese Kontakte wird Prof. Bakakis ebenso herstellen wie öffentliche Fördertöpfe für die Lösung logistischer Herausforderungen zu erschließen helfen.